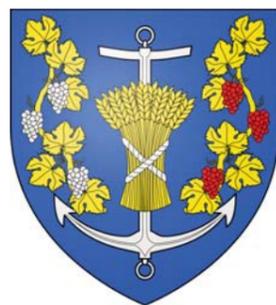


Besuch aus unserer Partnerstadt Saint-Cyr-sur-Loire / Frankreich

Gemeinsame Wanderung und Besichtigungen



Der Besuch aus Saint-Cyr-sur-Loire Anfang April wurde mit Spannung erwartet. Da die Jugendherberge für unsere Gäste nicht mehr zur Verfügung stand, konnte die Reisegruppe als erste Gäste das neu eröffnete Hotel Bauer in Willertshagen aufsuchen. José Gambo hatte die Handwerker angetrieben um den Gästen einen angenehmen Aufenthalt zu ermöglichen. So verließen die Anstreicher das Haus durch die Hintertür und die Gäste kamen durch den Eingang in freundlich und

ansprechend gestaltete Räume und Zimmer.

Der Empfang und das anschließende Essen ließ dann alle Anspannung abfallen. Mit sehr gutem Essen aus der bekannt guten Küche waren dann alle restlos überzeugt, das wird ein guter Besuch. Die Reisegruppe hatte zum einen eigene Programmpunkte gebucht, das Komitee konnte dennoch mit einer Wanderung Richtung Lieberhausen und einer Führung in der „Bunten Kerke“ durch Dirk Gogarn

eigene Akzente setzen. Einen wunderbaren gemeinsamen Abend verbrachten wir dann in den Räumen der AWO, der mit dem Auftritt des Chores Mixt(o)ur sicher den Höhepunkt hatte. Eine gemeinsame Fahrt zur Burg Altena und anschließender „Kreuzfahrt“ auf der Bigge rundeten den Besuch ab. Dann hieß es auch schon wieder gute Freunde zu verabschieden.

Auf Wiedersehen
À bientôt

Wenn auch Sie gerne nette Menschen kennenlernen und nachbarschaftliche Kulturen erfahren möchten, dann melden Sie sich bei uns.

Unsere Mitglieder erfahren bevorzugt, welche Aktionen oder Fahrten geplant sind. Sollte es Ihnen möglich sein, Gäste aus unseren Partnerstädten aufzunehmen, teilen Sie uns das bitte mit.

Wir würden uns sehr darüber freuen und Sie zu den Veranstaltungen und Treffen mit unseren Gästen selbstverständlich herzlich einladen.



1. Ausgabe

Guten Tag liebe Leserin, lieber Leser !

Dies ist die erste Ausgabe von komprimierten Nachrichten über die Aktivitäten des Komitee Städtepartnerschaft Meinerzhagen e.V.

Wir möchten hiermit in lockerer Folge über Veranstaltungen, Besuchen in - und Besuchern aus den Partnerstädten berichten.

Wir wünschen kurzweilige Unterhaltung beim Lesen und hoffen das Ihnen die Nachrichten Lust machen, nette Menschen und Kulturen kennenzulernen.



Blick von IJsselmuiden über die IJssel auf Kampen

Zum Start in das Jahr 2016 gab es einiges zu berichten.

Zum Stand der Dinge zur Jahreshauptversammlung am 2. 3. 2016:

Komitee für Städtepartnerschaften freut sich über positives Ratsvotum -

Reit- und Fahrverein Listertal zur Loire? - Weichenstellung für ein ereignisreiches Jahr 2016

„Wir freuen uns darüber, dass die Arbeit unseres Partnerschaftsvereins den Rat überzeugt“, meinte Helmut Benninghaus, Präsident des Komitees, noch vor unserer Jahreshauptversammlung zum Beschluss des Rates über die inzwischen erfolgte Auflösung des Ausschusses für Partnerschaften mit anderen Städten und Gemeinden, „und auf die weiterhin gute Zusammenarbeit mit der Stadt“.

Der Vorstand des Komitees und dessen Mitglieder blicken, so Lillian Tanzius und Karin Makérel, die beiden Vizepräsidentinnen, „auf ein äußerst erfolgreiches Jahr 2015“ zurück. Darüber und über das vorgesehene Programm für 2016

wurde dann in der Jahreshauptversammlung im Sitzungssaal des Rathauses berichtet. Dazu hatte der Vorstand die Mitglieder und alle an den Städtepartnerschaften Interessierten herzlich eingeladen, auch zum anschließenden Imbiss unter dem Motto „Westfalen trifft Südtirol“, den die Vorstandsmitglieder arrangiert hatten und zu dem fast alle Mitglieder und viele, die noch Mitglieder werden wollen, gerne gekommen waren.

So wurden dann auch die Weichen für ein ereignisreiches Jahr 2016 gestellt: Für den dann Anfang April auch stattgefundenen Besuch unseres befreundeten Partnerschaftsvereins aus St.-Cyr-sur-Loire bei uns an der Volme (s. besonderen Artikel) und für die Fahrten der Jugendfeuerwehr im September und danach für den Meinerzhagener Chor Mixt(o)ur an die Loire; ebenso dafür, dass im Reitsport intensive deutsch-französische Kontakte endlich erste Früchte tragen sollen: Mit dem Centre Equestre 'La Grenadiere' in St.Cyr, seit langem um

einen Austausch mit einem Meinerzhagener Reitverein bemüht, konnte eine Einladung an den Reit- und Fahrverein Listertal verabredet werden. Isabell Malytczuk, die Vorsitzende des RFV Listertal, freut sich auf den Besuch im Loiretal, und Karin Makérel darüber, dass sie dies gemeinsam mit ihrer Freundin Francine Lemarie, der Ratsbeigeordneten in St.-Cyr, auf den Weg bringen konnte.

„Auch mit Kampen/IJsselmuiden läuft alles bestens“ meinten Lillian Tanzius und Ulrich Blumenrath, Beisitzer im Vorstand des Komitees.

Im Juni erwartet man Feuerwehrbesuch mit Bürgermeister Bort Koelewijn aus Kampen zum 125-jährigen Jubiläum des Löschzugs Valbert, begleitet von einem Jugendmusikzug, der mit etwa 35 Jugendlichen aufspielen wird, und im Juni nächsten Jahres wird in Kampen der Hansetag 2017 stattfinden – ein Riesenergebnis, zu dem das Komitee schon jetzt Vorbereitungen für eine „offene Bürgerfahrt“ trifft.

Teilnahme des Komitee am Meinerzhagener Frühling. Gewinner genießen 2 Tage in Kampen.

„Rundum zufrieden waren wir mit dem Meinerzhagener Frühling am 8. Mai 2016 in der Fußgängerzone. Wir haben die Partnerschaftsarbeit und das Jahresprogramm 2016

„mundgerecht“ präsentiert, ein Gewinnspiel angeboten und weitere Mitglieder geworben“, freut sich Kassierer Jörg Simon.

Den holländischen Käse für den Stand des Komitees hatte Ulrich Blumenrath in Kampen besorgt, und den Rotwein von der Loire hatten unsere französischen Freunde schon im April mitgebracht.

Das Gewinnspiel mit den Fragen zu unseren Partnerstädten war ein guter Erfolg. Der dritte Preis ging an Anja Rosenau, der zweite Platz an Inge Brandies beide aus Meinerzhagen. Die Übernachtung für 2 Personen im Hotel van Dijk in Kampen ging an Familie Vanio aus Lüdenscheid. Die Reise wird im Sommer durchgeführt. Es wird berichtet.

„Frau Antje“ - oder Lillian Tanzius verteilt in originaler Tracht den echten holländischen Gouda.



Kampener Marktbesucher kommen am 10. Juni auf den Meinerzhagener Wochenmarkt.

Frischen Wind in die Freundschaft mit Kampen werden unsere örtlichen Komitees gemeinsam mit den Markthändlern beider Städte bringen. Die Händler in Kampen haben für ihre Kunden die Teilnahme an einer Busreise nach Meinerzhagen und dann weiter nach Soest verlost. „Die glücklichen Gewinner von der IJssel werden am 10. Juni, einem Freitag, unseren Markt besuchen. Wir bereiten einen kleinen Empfang in der Stadthalle vor und bieten einen mit den hiesigen Markthändlern organisierten Marktimbiss an“, so Lillian Tanzius, Vizepräsidentin und Ansprechpartnerin des Komitees für die niederländischen Kontakte. Danach steht ein kurzes Orgelkonzert mit dem Meinerzhagener Ben Köster in der Jesus-Christus-Kirche auf dem Programm, der dazu eigens aus Köln an die Volme kommen wird.

Tatsächlich und wörtlich genommen folgt dann als Höhepunkt für die, die mutig genug sind, der Meinhardus-Schanzen-Aufstieg, geführt und fachkundig erläutert von unserem Meinerzhagener Skispringer Marius Kappes. „Vielleicht schaffen wir es

im nächsten Jahr, mit Unterstützung unserer Markthändler einen Gegenbesuch in Kampen anzubieten“ hoffen Lillian Tanzius mit unserem Vorstandsteam.

Bild von den Gewinnern aus Kampen



Tagesfahrt nach Soest am 21. Mai 2016 ein voller Erfolg.

Werbung zum Meinerzhagener Frühling hat eine große Anzahl Meinerzhagener Bürger überzeugt die Stadt in der Börde kennenzulernen. Nachfolgend der Bericht aus der MZ von Bärbel Schlicht

Auf den Spuren der 1000jährigen Geschichte der Hansestadt Soest begaben sich am Samstag 42 Besucher auf Einladung des Komitees Städtepartnerschaft Meinerzhagen. Helmut Benninghaus freute sich besonders darüber, dass sich an dieser Bürgerfahrt auch viele Nichtmitglieder des Komitees beteiligt hatten. Rund 42 Männer und Frauen verlebten einen schönen Tag und das nicht nur wegen des angenehmen Wetters, sondern auch infolge des attraktiven Programms, das Helmut Benninghaus mit seinen Komitee-



Kollegen für diese Fahrt vorbereitet haben. „Die Resonanz auf diese Fahrt war großartig, Allen hat es sehr gut gefallen“, freute sich Helmut Benninghaus.

Auf dem Programm standen zwei Stadtführungen, die von Mitgliedern der Hanseatischen Gesellschaft zum einem durch das Zentrum von

Soest und zum anderen entlang der Stadtmauer führten. So erlebten die Mitreisenden durch die kompetente Führung von Petra Menke-Koerner und Wilfried Bökenbrink viel Wissenswertes über die Historie der Stadt.

Besondere Anziehungspunkte waren zudem der St. Patrokli-Dom, der als Inbegriff der Romantik in Westfalen gibt, sowie die berühmte um 1400 erbaute Wiesenkirche mit ihrem bekanntestem Merkmal, dem Kirchenfenster „Westfälisches Abendmahl“.

Neben den geführten Exkursionen hatten die Mitreisenden viel Zeit, um auf eigene Faust die Schönheiten der Jahrtausend alten Hansestadt, die mit ihrer Geschichte zu den bedeutendsten Hansestädten Europas zählt, zu erkunden. Bevor es am Abend wieder zurück nach Meinerzhagen ging, versammelten sich alle Besucher im Domhof zum gemeinsamen Abendessen.



Soest und Meinerzhagen mit gemeinsamer Partnerstadt Kampen | NL an der IJssel.

Als vor mehr als 50 Jahren eine Städtepartnerschaft zwischen der niederländischen Gemeinde IJsselmuiden und Meinerzhagen gegründet wurde, bestand bereits eine Partnerschaft zwischen den Städten Soest und Kampen/NL.

Durch eine Gebietsreform in den Niederlanden wurde die damals eigenständige Gemeinde IJsselmuiden ein Stadtteil von Kampen. Seitdem ist nun auch Meinerzhagen Partnerstadt von Kampen. Es existieren aber bis heute freund-

schaftliche Kontakte zu den Bürgern aus IJsselmuiden. Hier sind die langjährigen Kontakte zwischen der Brandweer IJsselmuiden und den Feuerwehrkameraden aus Valbert und dem Listeral zu erwähnen.